

Vorauszahlungsbürgschaft

Baumaßnahme:

.....

.....

Baustellenummer:

Gewerk:

.....

Auftraggeber:

.....

.....

.....

- AG genannt -

Auftragnehmer:

.....

.....

.....

- AN genannt -

Der AG hat den AN mit Bauleistungen gemäß Auftrag/Verhandlungsprotokoll vom beauftragt. Nach den Bedingungen des Vertrages hat der AN eine Vorauszahlungsbürgschaft in Höhe von % der Auftragssumme zu stellen.

Dies vorausgeschickt, übernehmen wir

- Bürge genannt -

für den AN gegenüber dem AG die

unbedingte und unbefristete selbstschuldnerische Bürgschaft

bis zu einem Betrag in Höhe von EUR

in Worten: Euro

für alle Ansprüche des AG gegenüber dem AN, die sich ergeben können, sofern der AN seinen Verpflichtungen auf Lieferungen/oder Leistungen, für die die Vorauszahlungen gewährt werden, nicht oder nicht vollständig nachkommt. Unsere Bürgschaft sichert auch eventuelle Forderungen des AG gegen den AN wegen Überzahlungen.

Wir können aus dieser Bürgschaft nur auf Zahlung von Geld in Anspruch genommen werden. Wir verzichten auf die Einreden der Anfechtbarkeit, der Vorausklage und – soweit die Gegenforderung des AN nicht unbestritten bzw. nicht rechtskräftig festgestellt ist – auf die Einrede der Aufrechenbarkeit (§§ 770, 771 BGB). Wir verzichten auf die Einrede der Verjährung gegen Forderungen des AG aus der vorliegenden Bürgschaft, soweit und so lange die zu Grunde liegenden Ansprüche des AG gegen den AN noch nicht verjährt sind.

Unsere Verpflichtungen aus dieser Bürgschaft erlöschen mit Rückgabe dieser Urkunde.

.....
(Ort)

.....
(Datum)

.....
(Unterschrift/Stempel des Bürgen)